

Von Hawaii ins alte Ägypten

„Liebe Leut', es ist so weit, heut beginnt sie, die närrische Zeit“, verkündet Prinzessin Elisabeth III. vor ihrem in der Stadthalle versammelten Narrenvolk. Zuvor hat sie aus den Händen von Präsident Daniel Sommer das Bleikristallzepter als Zeichen der Macht empfangen.

Neustadt/WN. (bgm) Ein beeindruckender Einmarsch von Gardien, Funkenmariechen, Elferrat, Vorstand und Präsidium kündigte die mit Spannung erwarteten Regenten an. In einem prachtvoll goldenen Kleid mit aufgesteckten Ornamenten, einem glitzernden Diadem und natürlich dem kunstvollen Faschingsorden marschierte die Prinzessin an der Seite von Prinz Tobias I. von Katerreu durch das Huldigungsspalier aus Prinzengarde und Elferrat.

Der Prinz zeigte sich seinen Untertanen im braunen Frack mit goldenen Verzierungen und einer passenden Narrenkappe mit langer Fasnenfeder. Als kleines Double präsentierte sich das Kinderprinzenpaar Korbinian I. und Sophie I. „Wir wollen feiern, dass die Bude kracht, ein jeder tanzt und schunkelt und lacht“, sagte Sophie in ihrer Inthronisationsrede und stellte damit klar, dass die beiden dem großen Prinzenpaar in nichts nachstehen wollen. Neben den Zeptern aus den Händen von Präsident Sommer und der neuen Vizepräsidentin Lisa Schedl als Symbole der Macht gab es dann auch die Stadtkasse mit den materiellen Mitteln zum freigelegigen Regieren.

„Voller Stolz kann ich sagen, bei einem so tollen Verein ist man wirklich stolz, der Prinz zu sein“, sagte Prinz Tobias, der schon als Zweijähriger als Hofnarr dem Verein zu Diensten war. Stolz kann der ganze Verein, der ein Feuerwerk an Tänzen und Showeinlagen auf das Stadthallenparkett brachte, tatsächlich sein.

Viele Termine für Regenten

Bürgermeister Rupert Troppmann hatte die Schatulle mit einem Wecker ausgestattet, der die Regenten in der terminreichen Zeit rechtzeitig an alle Verpflichtungen erinnern sollte. Obendrauf gab's einen Gutschein für eine Diskussion mit Faschingsurstein Bernhard Lang. Erster Vorsit-



Zu fortgeschrittener Stunde immer wieder ein Kracher: der Schautanz des Elferrates.



Ägyptische Gottheiten und ihre Untertanen begeistern beim Inthronisationsball in aufwendigen, schwarz-goldenen Kostümen mit einer kraftvollen Choreographie. Bilder: bgm (3)

zender Michael Hierold erinnerte an das Jubiläum des 140. Faschingszuges durch die Kreisstadt: Am 14. Februar 1878 habe die Feuerwehr den ersten maskierten Umzug durch die Freyung veranstaltet.

Zum ersten Mal steigt das Prinzengardetreffen des Landesverbandes Ostbayern (LVO) in der Kreisstadt. „Erstmals hat sich der Verein um das Gardetreffen beworben und sofort den Zuschlag erhalten“, freute sich LVO-Präsident Arthur Troidl. Der Neustädter verlieh zusammen mit LVO-Schriftführerin Sandra Vietze drei Ehrenorden für „besondere Verdienste um die Erhaltung und Pflege heimatlichen Fastnachtbrauchtums“. Martina Betz, Susanne Eck und Michael Bauer dürfen sich jetzt mit dem Ehrenzeichen schmücken.

Tanz macht Gänsehaut

Und auch eine neue Senatorin gibt es in den Reihen des Vereins Neustädter Faschingszug: Vorsitzender Hierold verlieh Marion Riebl-Schäffler den Ehrentitel und die Senatorenkappe.

Pharao Rupert Troppmann gelang es, seine Kleopatra alias Thomas Hauer mit einem Drei-Sterne-Candlelight-Dinner zu überraschen, auch wenn sich die drei Sterne erst nach dem Konsum des Schwarzer-Kater-Likörs einstellen würden. Während es bei

den Elferräten zu einem feucht-fröhlichen Erholungsausflug nach Hawaii ging, entführte die Schautanzgruppe in das alte Ägypten. Gänsehaut kam dabei nicht erst bei den synchronisierten Schlachtrufen der 20 Tänzerinnen und Tänzer auf.



Prinzessin Elisabeth III. und Prinz Tobias I. von Katerreu jubeln ihren Untertanen zu.

Klänge für Kranke

Veeh-Harfen vermitteln Patienten Lebensfreude

Neustadt/WN. (kwl) Die Mitglieder des Veeh-Harfen-Ensembles der Musikschule sind gerne gesehene Gäste in der Palliativstation des Krankenhauses. Die Musikgemeinschaft trat dort auf Initiative der ehemaligen Schwesternausbilderin Vronita Grünauer bei den Schwerstkranken auf.

Heidrun Strigl wählte die Titel aus und brachte ein Gedicht des früheren Bezirksheimatpflegers Adolf Eichenseer vor. Gerlinde Köppl hatte für alle Kuchen gebacken und eine saftige Torte kreiert. Die Palliativpflegerinnen Gertraud Birkner, Sabine

Hausner, Maria Helget-Schmid und Frances Mathews freuten sich darüber. Lebensmut vermittelten die Instrumentalistinnen Monika Gmeiner, Monika Herrmann (beide Obertresenfeld), Anette Grau (Altenstadt), Vronita Grünauer (Dölsch), Maria Hecht (Neustadt), Rita Heimann, Elfriede Koller (beide Weiden), Gerlinde Köppl (Kaimling), Lidwina Kraus, (Wernberg), Monika Ott (Wurz), Irmgard Lifka, Heidrun Strigl (beide Flossenbürg), Monika Triebenbacher (Kondrau), Leiterin Maria Wildenauer (Neustadt) und Burgunda Zöbler (Etzenricht).

Tipps und Termine

Vorbereitung des Faschingszugs

Neustadt/WN. (bgm) Der Faschingsverein plant den Zug am 11. Februar und informiert darüber am heutigen Montag mit Vertretern von BRK, Feuerwehr und Polizei. Die Vertreter der Sicherheitsbehörden sowie die Zugbeauftragten des Vereins, Julian Kuttner und Kevin Hammer, erklären den Ablauf und die Sicherheitsbestimmungen. Beginn ist um 20 Uhr im Gasthaus Weißes Rössl. Vereine und andere Gruppen, die sich an dem Spektakel am Faschingssonntag beteiligen möchten, können sich bei der Sitzung sowie direkt bei Julian Kuttner unter Telefon 0151 22646547 oder per Mail an julian.kuttner@t-online.de anmelden.

SPD lädt zum Vereinsempfang

Neustadt/WN. (dip) Der SPD-Ortsverein lädt zum alle zwei Jahre stattfindenden Vereinsempfang am Sonntag, 21. Januar, um 10.30 Uhr in das Pfarrheim ein. Die Neustädter SPD und die Stadtratsfraktion wollen mit den Verantwortlichen der Vereine deren Belange erörtern. Der Neujahrsempfang dient auch dem Austausch der Vorstände untereinander und soll die Verbundenheit der Organisationen fördern. Anmeldungen bei Organisationsleiter Franz Witt, Telefon 09602/7328, oder Email franz.witt@t-online.de sowie Vorsitzender Martin Filchner, Telefon 09602/939871 oder Email martin.filchner@gmx.de.

Ökumenische Bibelabende

Neustadt/Altenstadt. (ms) „Zwischen dir und mir“ – zum Hohelied der Liebe finden im Januar drei ökumenische Bibelabende der Pfarreien Neustadt und Altenstadt statt.

■ Dienstag, 16. Januar, um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim Altenstadt: „Liebe: Süßer als Wein – Stark wie der Tod“, Referent: Pfarrer Ulrich Gruber.

■ Donnerstag, 18. Januar, um 19 Uhr im katholischen Pfarrheim Altenstadt: „Ich suchte, den meine Seele liebt“, Referent Pfarrer Markus Nees.

■ Mittwoch, 24. Januar, um 19 Uhr in der evangelischen Jesus-Christus-Kirche in Altenstadt: „Salbungs- und Segnungsgottesdienst“, Prediger: Pater Rafau.

Eucharistische Anbetung

Neustadt/WN. „In der Gegenwart von Jesus Ruhe, Frieden, Trost und neue Kraft schöpfen“ – mit meditativen Texten, Zeiten der Stille und neuen geistlichen Liedern: Das können Gläubige in der Felixkirche am Donnerstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr. Zehn Minuten vor Beginn werden die Lieder eingesungen.

Schwarzes Brett

Betreuungsgruppe

Die Betreuungsgruppe des AS Soziale Dienstleistungen für Menschen mit psychischer Erkrankung und allgemein erhöhtem Betreuungsbedarf trifft sich mittwochs von 14 bis 16 Uhr im AS-Gruppenraum, Zacharias-Frank-Straße 15, Neustadt/WN. Anmeldung unter Telefon 09602/943-55 oder-52.

Hospizdienst

Ambulante Sterbebegleitung unter Telefon 0961/3898740 und 0151/16734663.

In aller Kürze

Neustadt/WN

Stadtbücherei. Heute, 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr.

DJK. Mittwoch, 19 Uhr, Sitzung geschäftsführender Vorstand, 20.15 Uhr Gesamtvorstand im DJK-Sportheim.

DJK – „Tanz dich fit 50plus“. Heute, 18 Uhr im Gymnastikraum der Mittelschule.

DJK – Fit mit Aerobic. Heute, 18 Uhr in der Mittelschulturnhalle.

DJK – Herrergymnastik. Heute, 19 Uhr in der Mittelschulturnhalle.

DJK – Step-Aerobic. Heute, 18.30 Uhr

im DJK-Sportheim.

Diabetiker – Nordic-Walking. Heute, 14.30 Uhr, Treffen am Aldi-Parkplatz.

Frauenkreis. Heute, 14.30 Uhr, bei F. Bärnklaus.

Herzsportgruppen. Heute, 17 Uhr, Gruppe I, 18.30 Uhr Gruppe II in der Realschulturnhalle.

Jahrgang 1949. Mittwoch, 14.30 Uhr im Café „Kaprise“.

Kolpingsfamilie. Heute, 20 Uhr, Filmvortrag von Alfred Spachtholz: „Neustadt um das Jahr 1960“ im Pfarrheim.

Sozial- und Schuldnerberatungsverein. Heute ab 13 Uhr im AS-Sozialzentrum.